

Neuigkeiten

Ludwig Gies-Preis für Kleinplastik 2025

24.05.2025 09:00

Anläßlich der 16. Triennale Kleinplastik Fellbach 24.05.-28.09.2025



Ludwig Gies-Preis für Kleinplastik 2025

anläßlich der

16. Triennale Kleinplastik Fellbach

Habitate. Über_Lebensräume

24. Mai bis 28. September 2025

Alte Kelter Fellbach

Im Rahmen der [16. Triennale Kleinplastik Fellbach](#), die dieses Jahr unter dem Titel "Habitate. Über Lebensräume" steht, verleiht LETTER Stiftung, Köln, dieses Jahr zum elften Mal den *Ludwig Gies-Preis für Kleinplastik*.

Benannt nach Ludwig Gies (1887-1966), wurde der Preis im Gedenken an dessen großartige Persönlichkeit und sein fruchtbares Wirken als Künstler wie als Lehrer gestiftet. Gies zählt vielleicht zu den eher vergessenen, sicherlich aber zu den ganz wichtigen deutschen Bildhauern des 20. Jahrhunderts. Die Geschichte seines Lebens und Wirkens verbindet sich eng mit den kunst- und kulturpolitischen Ereignissen jener Jahrzehnte. Trotz Verfemung und Verfolgung schuf er neben monumentalen Arbeiten ein reiches kleinplastisches Œuvre von hoher Qualität und sublimer Vergeistigung. Sein populärstes Werk ist der Bundes(tags)adler im Bonner Plenarsaal und seine heutige, überarbeitete Version im Berliner Reichstagsgebäude.

Der Künstlerpreis wird anlässlich der Eröffnung der Triennale am 24. Mai an Mariechen Danz und OA Krimmel verliehen und beinhaltet neben einer Preissumme den Ankauf der in der Ausstellung gezeigten Arbeiten „Ore Organisation (Tellurium)“ sowie „Extinction to go / The Football“. Diese gehen nach der Triennale als Dauerleihgaben an das Zeppelin Museum in Friedrichshafen bzw. die Sammlung der Galerie der Stadt Fellbach.



Mariechen Danz

Ore Organisation
(Tellurium)



OA Krimmel

Extinction to go / The
Football

2025

3D-Rendering: Bertrand
Flanet

© Mariechen Danz

2024 / 2025

Photo: Igor Panitz

© Atelier Oak